

Kleinstrukturen (Lebensraum für Kleintiere)

Unter Kleinstrukturen versteht man Ast- und Laubhaufen, Totholz, Wurzelstöcke, Holzbeigen, Steinhaufen und -linsen, Ziegelbeigen, Krautsäume.

- Kleiner Aufwand, grosse ökologische Wirkung
- Lebensraum für Igel, Zaunkönig, Falter, Käfer, Blindschleiche, Kröten, Mäuse
- Nahrungsquelle, Ruheplatz und Überwinterungsmöglichkeit
- An schattigen Orten gedeihen Moose und Flechten

Merkmale, ökologischer Wert

Entstehen fast automatisch, wenn anfallendes Schnittgut, Wurzelstöcke, Steine, etc. nicht abtransportiert werden.

Steinhaufen, -linsen

- Sonnig und windgeschützt
- Bollensteine, die bis 70 cm unter den Boden reichen, bieten zusätzliche Überwinterungsmöglichkeiten für Amphibien und Reptilien

Asthaufen-, Laubhaufen

Sonnige bis halbschattige Lage

Planung, Umsetzung

Steinhaufen

- Krautsaum am Rand unbedingt belassen
- Aufkommende Gebüsche sonnenseitig entfernen

Asthaufen

- Unterschiedlich grosse Äste, kein Rasenschnitt
- Mit minimaler Pflege das Überwuchern verhindern
- Alle paar Jahre verrottetes Material durch neu aufgeschichtetes Material erneuern

Unterhalt, Pflege

